

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781**

10.12.1781 (No. 50)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986287)

Nro. 50.

Olden-  
bürgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 10 Dec. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es sind Albert Menken Wittive und deren Beystand Johann Wenke zu Elsfleth gefunden, zu Befriedigung ihrer Creditoren, einen außershalb Deichs belegenen Placken, nebst der auf selbigem befindlichen Hellen, den 21sten Jan. a. f. in Engelhart Hauerten Wirthshause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Der in hiesiger St. Lambert Kirche, bey der Uhr befindliche olim Detmer Mühlen Stuhl, soll am 19ten dieses Morgens um 11 Uhr im Herzogl. Consistorio an den Meisbietenden auf Erbhener ausgethan werden.

3) Wann die, zu den neu angeschafften und bereits völlig in Stand gesetzten Cassenlaternen anerbotene Geldbeiträge am nächsten Freytag und Sonnabend, d. 14. und 15. d. von den Subscribernten, durch den Cammerboten werden abgefordert werden: so wird solches hiemittelt öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der Cammer, den 10 Dec. 1781.

v. Hendorff. Schin. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. v. Negelein. Römer.

Herbart.

4) Cornelius Dozen Kinder Vormund, Kaufmann Möller, ist gewillet, seiner Pupillen zum Abtheil bey Stollhamm belegene Hofstelle von circa 20 Juck Landes, den 14ten Jan. a. f. in Reinhard Detken Wirthshause, zu Stollhamm, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

5) Wider Gerhard Hullmann, Kaufmann zu Bockhorn, entsethet Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 9ten Jan. (2) Deduction den 23sten Jan. (3) Priorität, Urtheil den 7ten Febr. (4) Vergantung oder Edse den 20sten Febr. a. f.

6) Weyl. Elans Bauers, zu Barschlüte, Kinder Vormünder, sind gewillet, 7—8 Morgen zu ihrer Pupillen Städte gehörigen Landes, zugleich auch Pferde, Kühe, Heu, Stroh

und allerhand Hausgeräth, den 31sten Jan. a. f. in gedachter Pupillen Wohnhause zu Warschlute verkaufen, imgleichen die ganze Bau überhaupt verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten Jan. f. f. (jedoch brauchen diejenigen, so ihre Forderungen bey der vorigen Angabe bereits angegeben, solches aniso nicht zu wiederholen) beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Des weyl. Harm Hinr. Buschmanns; zu Habbrügge, sämtliche Creditores, haben ihre Forderungen den 14ten Jan. f. f. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und mittelst Producirung in Händen habender Documenten gehdrig zu bescheinigen.

8) Johann Ernst Sanders, zu Ollen, hat seine daselbst belegene von seinem weyl. Vater ihm angeerbte Kötherey cum Perinentiis, an Albert Plathe verkauft.

9) Es sollen des weyl. Harm Hinrich Wahlstedts, sämtliche Creditores, ihre Forderungen den 21sten Jan. f. f. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und mittelst Producirung in Händen habender Documenten gehdrig bescheinigen.

10) Hinrich Decken, zu Lintel, ist gewillet, 2 Macken eingewiesenen Landes jeden von etwa 8 Scheffel Saat und einen Placken Wüschland, so ehedem von der Frau Obersförsterin Greiffen angekauft worden, auch eine Scheune zum Abbruch den 19ten Jan. f. f. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Jan. a. f., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

11) Des weyl. Harm Schütten, zur Bissen bey Gruppenbüchen, sämtliche Creditores haben ihre Forderungen den 15ten Jan. a. f. beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte anzugeben und gehdrig zu bescheinigen.

12) Wider Gerhard Hilgen, zu Kirchhatten, ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 1sten Jan. (2) Deduction den 16ten Jan. (3) Priorität Urtheil den 1ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Febr. a. f.

13) Wider weyl. Johann Lühßen, gewesenen Landförstlers zu Husum Erben Martin Lühßen, entsethet Schuldenhalber, beym Herzogl. Oevelgönnischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 10ten Jan. (2) Deduction den 5ten Febr. (3) Priorität Urtheil den 5ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Mart. a. f.

14) Weyl. Tost Gottfried Kahusen zu Elsflöth und dessen auch verstorbenen Wittwen Erben Johann Friederich Haase und Conf. sind gesonnen, ihrer Erblassere zu Wardenflöth belegene Bau von circa 24 Thet groß am 1sten Jan. a. f. in Engelbart Hauerken Hause zu Elsflöth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Jan. a. f., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

15) Die rückständigen Stadt Gefälle sind iso an den Herrn Rathsverwandten Wienken zu bezahlen.

1) Wann mit dem gewöhnlichen Holzverkauf ankommenden Donnerstag den 13ten dieses und folgenden Tagen in den Warel'schen Hölzungen verfahren werden soll, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Warel aus der Cammer, den 5ten Dec. 1781.

## Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Wegen Johann Abdißs er. wic. auf Berend Casselohm und dessen Ehefrau impetrirten Ingrossati auf 4000 Rthlr. Aug. d. 20 Dec. Landwührder Amtsg. Verkauf Carsten Mannken und dessen Ehefrauen zu Wiemstorf Immobilien d. 31 Dec. Aug. d. 17. Oevelg. Lger. In Hinrich Hajesen zu Twistern Concurſ Aug. d. 18 Dec. Ded. d. 10 Jan. Präf. Ur. d. 11 Febr. Löse d. 25. Neuenb.

Uter. Wegen Wiltz Carsten Gardes zu Jotel an Oltmann Berdes verkauften Wesse l  
Hasenweiders Brinckfery Ding. d. 17 Dec.

## II. Privatsachen.

- 1) Sämmtliche Kirch und Armenjuraten werden hiemit erinnert, meine Gebühr für das laufende Jahr unfehlbar den 26. December an den Herrn Provisor Lüdemann einzusenden, oder zu gewärtigen, daß sie ohne fernern Anstand durch executivische Zwangs mittel dazu angehalten werden.  
Oldenburg, den 8 Dec. 1781. Lenz.
- 2) Bey dem Buchbinder Hrn. Strohm hieselbst werden verkauft: Neujahrswünsche auf Atlas gedruckt, mit einer schönen Einfassung, das Stück 14 gr. dergl. mit gemahlten Einfassung auf Papier gedruckt, das Stück 6 gr. Zärtliche und freundschaftliche Wünsche, der Bogen 6 gr. Zärtliche und scherzhafte Wünsche, der Bogen 6 gr. Zärtliche und aufrichtige Wünsche, der Bogen 6 gr. Neue vermischte Wünsche, der Bogen 6 gr. Neue Wünsche aus 1782. Jahr, der Bogen 6 gr. Die schönsten Wünsche für Freunde und Freundinnen, der Bogen 6 gr. Neujahrswünsche für Freunde und Kenner des guten Geschmacks, d. B. 6 gr. Freundschaftliche und spasshafte Wünsche der Bogen 6 gr. Lustige Wünsche, der Bogen 6 gr. Lustige hoffnungsvolle Wünsche, der Bogen 6 gr. Göttingischer Musenalmanach auf 1782. herausgegeben von Bürgler, in Pergament verguldet, 48 gr. in Golde. Göttingischer Taschenkalender auf 1782. nebst dem Taschenbuche zum Nutzen und Vergnügen, mit Kupfern von Chodowiecki und den neuesten Kranzenzimmer Moden in Kupfer, deutsch und franz. das Stück 48 gr. in Golde. Hamburgischer Musenalmanach auf 1782. herausgegeben von Voß und Voefingk, 40 gr. in Golde. Sturm's Unterhaltungen mit Gott in den Morgenstunden, auf jeden Tag des Jahres, neueste Aufl. in Franzb. gebunden 1 Rthlr. 24 gr.
- 3) Wer einige Schmiedegeräthschaft als einen Ambos, einen Blasebalg, einen Speerhaken, einen grossen und kleinen Schraubstücken, 3 Hammers, und 2 Nagelisen unter der Hand kaufen will, kann sich bey dem hiesigen Bürger und Gastwirth Johann Hermann Bischof melden.
- 4) Gerd Hillen zu Eshorn hat 100 Rthlr. Gold Pappillengelder gegen gebührige Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 5) Dem Diederich Hodders zum Altenhoben ist zwischen Michaelis und Martini ein schwarzspröckeltyfigter dreijähriger Bullen vom Lande weggekommen. Es ist derselbe auf dem linken Horn mit D. H. gebrannt, vom rechten Ohr ist die Spitze abgeschnitten, und solches von oben eingeschnitten. Wer ihn anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 6) Es sind 282 Rthlr. Gold von den Westersieder Kirchen, Canzel und Orgel: Capitalien zu belegen, welche bey dem Kirchjuraten Gerd Hullmann sofort in Empfang genommen werden können.
- 7) Weyl. Rudolph Almers Wittve will als Vormünderin ihrer Kinder 1) eine bey Hollwarden Burhaver Bogtey belegene Hoffstelle mit ohngefähr 63 und ein halb Fäden Landes, worunter im ersten Heuerjahre 20 Fäden Pflugland, dem im 2ten Heuerjahre die jeho mit Rapsaat besamt stehende 9 Fäden hinzugehen, wovon das Mehrste neu gewähltes, und welches sämlich in gutem Stande ist; 2) eine dergleichen beym Burhaver Mittelbeich mit ohngefähr 35 Fäden Landes, wovon sich 9 Fäden unter dem Pflug befinden, am 18ten Dec. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in Jürgen Hinrich Jürgen's Wirthshaus zu Hollwarden, von Marttag 1782 an, auf 3 auch mehrere Jahre öffentlich aus der Hand verheuern. Die desfallsigen Conditionen sind bey deren Beystand Claes Dirks vorhero zur Einsicht zu erhalten.
- 8) Johann Janfen Wittve zum Sarffe ist gewillet ihr im Sarffe belegenes Rödterhaus



mit 10 drey viertel Thel Landes, worunter 4 drey viertel Thel gutes Pflugland sich befindet, auf 1 oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern.

- 9) Alle diejenigen welche an die verstorbene Wittve Greiff's und deren nachgelassene Güter allhie Anspruch und Forderung zu haben vermeynen, sie rühren her aus welchem Grunde sie wollen, werden hiemit edictaliter citiret, den 22sten nächstkünftigen Monats Decembris, den Sonnabend nach dem 3ten Advent vor hiesigem kdnigl. Amte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, die darüber in Händen habende Beweisthümer zu produciren, und weiter rechtlicher Verfügung zu gewärtigen, mit der Verwarnung, daß, wer alsdenn sich nicht melden würde, weiter nicht gehöret, sondern gänzlich präcludiret seyn solle.

Decretum in Judicio Wildeshausen, den 21sten Nov. 1781.

Kdnigl. Churfürstl. Beamte

v. Hinüber. v. Voigt.

- 10) Von den Dleyer Kirchenmitteln sind 100 Rthlr. den 1 Januar. 64 Rthlr. 2 gr. den 22 Febr. und 19 Rthlr. 71 gr. gleichfalls den 22 Febr. künftigen Jahres gegen Sicherheit zu belegen, und bey dem Juraten Hinrich Wulf in Empfang zu nehmen.
- 11) Der Vormund Ednnes Wessels zum Hämmlwardermohr hat von den Drummerschen Pupillengeldern 200 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen. Wer dieses Geld sämlich, oder auch in kleinern Summen benöthiget ist, kann sich mit den gehörigen Sicherheitsdocumenten bey ihm einfinden und das Geld sogleich in Empfang nehmen.
- 12) Es sind einige hundert Rthlr. Pupillengelder zu 5 Proc. zur Belegung parat. Sichere Personen können deshalb bey dem Herrn Pupillenschreiber Tidling in Barel Nachrich erhalten.
- 13) Hinrich Ostendorf im Oldenbrock sind im abgewichenen Sommer zwey Bullenkälber, deren eins schwarzbraun und das andre schwarzbunt ist, von seinem Lande weggekommen. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 14) Hinrich Wilhelm Lübben will von des Durchard Ihen zur Sülwarderburg Hoffstelle die noch unverheuerte 61 Thel, 11 Ruthen, 300 Fuß Landes, darunter ohngefehr 18 Thel gutes, mehrentheils mit Mist bedüngtes Pflugland auf 3 oder mehrere Jahre, von Maytag 1782 an, den 22sten Dec. in Cornelius Meyners Wirthshause zu Burhave aus der Hand verheuern.
- 15) Es sind circa 1400 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, wer solche gegen hinlängliche Sicherheits-Documente anzuleihen gewilliget, wolke sich fordersamst bey mir melden, ich werde ihm dazu Anweisung geben.

Hollwarden den 6ten Dec. 1781.

Büsing.

- 16) Bey Her: Wilh. Röhling in Bremen auf der Neuenstrasse sind von folgenden Lotterien Loose gegen planmäßige Einlage zu bekommen: als von der Haager Generalitäts-Lotterie sechsten Classe zu den 24 Dec. ziehet, ganze, halbe und viertel Loose, als ganze 64 fl. halbe 32 fl. viertel 16 fl. den Gulden zu 40 gr. in Golde, wogegen 1000, 1500, 2000, 5000, 10000, 20000, 30000, 60000, 80000 bis 100000 fl. zu gewinnen. Von der neuen Bremer 30sten grossen Stadt-Lotterie ersten Classe welche den 4ten März 1782 ziehet, die Nummer aus 4 Loosen bestehend 4 Rthlr. ein halbes 2 Rthlr. ein viertel Rr. oder Loos 1 Rthlr. wogegen 100, 500, 1000, 2000, 2500, 3000, 5000 bis 10000 Rthlr. zu gewinnen. Diejenigen Herren und Freunde welche zu interessiren belieben, werden freundlich ersucht, mich mit ihren Einlagen zu beehren. Sichere Personen welche eine Collecte von der Bremer oder sonstigen Lotterie übernehmen wolten, können dieselbe unter guter Condition von mir erhalten.
- 17) Die Lenteschen Ländereyen so bey Develgdinne gelegen und jehz aus der Heuer sind, sollen wiederum auf einige Jahre den 20sten Dec. in der Wittwen vor Mühlen Behausung verheuret werden. Wer also davon zu heuren gewillet, wolke sich am gedachten Tage Donnerstag nach dem 3ten Advent in der Wittwen vor Mühlen Behausung da selbst einfinden und nach Gefallen accordiren.

